

Popgottesdienst und Open-Air-Konzert



Mitwirkende beim Popgottesdienst und Konzert:

Kirchenvorstände, Kantoren, Gospelchor und vorne knieend SIXTY9: v.l.: Harald Vogler, Peter Sauer, Sponsor Friedrich Fischer von der Firma AZE, Antje Grimm, Michaela Wetter, Norbert Ptaschnik, Franz-Josef Völlmecke, Sylvia Muth-Völlmecke.

Foto: Gerhard Meiser

Da berühren sich Himmel und Erde

„Es war ein stimmungsvoller Abend, der viele verschiedene Menschen zusammengeführt hat“. So klangen einige Stimmen nach dem Popgottesdienst und dem Benefiz-Konzert am Samstag nach Christi Himmelfahrt. Die Frankenberger Band SIXTY9 eröffnete den Gottesdienst eindrücklich mit dem Stück „Hymn“ von Barclay James Harvest, der Gospelchor unter Leitung von Bezirkskantor Nils-Ole Krafft sang mit Begeisterung „Body and Soul“, „There Is One More Day“ und „What a Happy Day“; die Gemeinde mit Bandbegleitung den Song von Rod Stewart „Sailing“.

Das Hallelujah von Leonard Cohen trug Michaela Wetter ausdrucksstark mit

Jesus Christus. Musiker von SIXTY9, Kirchenvorsteherin Brigitte Giebel, Kantorin Beate Kötter, Dekanin Petra Hegmann und die Pfarrer Horst Schiffner und Pfarrer Reinhold Schott gestalteten die Lesungen, die Gebete und erzählten eigene Erfahrungen der Berührung von Himmel und Erde. „In unserer Musik verbinden sich Aufbruch, Hoffnung und Lebensfreude“, sagte Antje Grimm von SIXTY9. „Wenn man zusammen singt und musiziert und sich auf Harmonie und Rhythmus einlässt, spürt man ein Stück Himmel auf der Erde“, so Kantorin Beate Kötter.

Die Verbindung von Gottesdienst und Musik gelang. Man hat gespürt, dass die frohe Botschaft der Texte und Lieder die Besucher berührt hat.



SIXTY9

Nach dem Gottesdienst fand bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen das Konzert mit SIXTY9 neben der Kirche statt.

KirchenvorsteherInnen hatten den Platz schön hergerichtet. Das Team von Karl-Heinz Neuschäfer („Pension und Schnitt-

zelhaus Neuschäfer“) versorgte die Gäste mit Gegrilltem und kühlen Getränken.

Bei Hits von den Beatles, Eagles, CCR, John Denver und anderen entwickelte sich an diesem lauen Frühlingsabend eine fröhliche Stimmung mit vielen Begegnungen und Gesprächen. Der Rhythmus und die Lebensfreude wurden von einigen am Ende auch beim Tanz noch ausgedrückt.



Ganz unterschiedliche Menschen und verschiedene Generationen feierten mit und genossen den stimmungsvollen Abend: von Sophie Ophelia Opitz, der erst wenige Wochen alten Tochter von Bezirkskantor Nils-Ole Krafft, bis zu den Kirchenältesten und zwei Gemeindegliedern mit über 90 Jahren.

Für die Turmsanierung sind durch die Kollekte im Gottesdienst und Spenden beim Konzert über 1.500 € eingegangen. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Gebern!

RS



v.l. Pfr. Horst Schiffner, Dekanin Petra Hegmann, Bezirkskantor Nils-Ole Krafft, Küster und Kirchenvorsteher Wilfried Koch, Friedrich Fischer von der Firma AZE, Kantorin Beate Kötter und Pfr. Reinhold Schott

Dank

Der Frankenberger Unternehmer Fritz Fischer vom Autoteilefachmarkt AZE hat die gesamten Kosten für die professionelle Licht- und Tonaanlage beim Benefizkonzert der Band SIXTY9 an der Liebfrauenkirche übernommen. Karl-Heinz Neuschäfer von „Pension und Schnitzelhaus Neuschäfer“, dessen Team die Verköstigung an diesem Abend übernommen hat, hat das Zeit für die Band kostenfrei zur Verfügung gestellt und auf- und abgebaut. So konnte das Konzert stattfinden und Gelder für die Technik eingespart werden, die der Turmsanierung zugutekommen. Die Vertreter der Kirchengemeinde danken der Band SIXTY9 und den beiden Firmen ganz herzlich für ihre bereitwillige und großzügige Unterstützung

RS

Einladung an den Türkisch-Deutschen Verein und die Moschee-Gemeinde zur Besichtigung der Liebfrauenkirche am 20. September 2018

Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Frankenberglädt den Türkisch-Deutschen Verein und die Moschee-Gemeinde Frankenbergl für Donnerstag, 20. September 2018 um 18.30 Uhr zur Besichtigung der Liebfrauenkirche und anschließendem Gespräch mit Imbiss im Gemeindehaus ein.

Wer hat Interesse, bei der Vorbereitung und Durchführung mitzuwirken?

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Petter, Tel.: 2300662.

Flohmarkt zugunsten der Liebfrauenkirche

Wer Lust hat, sich am Sonntag, 26. August 2018 ab 14 Uhr um die Liebfrauenkirche mit einem Stand zu beteiligen und den Erlös für die Kirche zu spenden, wende sich bitte an :
Helmut Schomann, Tel. 06451-1316



Ökumenischer Gemeinendamittag

Am 24. April trafen sich evangelische und katholische Christinnen und Christen zu einem fröhlichen Namittag bei Kaffee und Kuchen.



Pfarrer Schott und Pater Nobert begannen mit einer Andacht und einem Blick in den „Werkzeugkasten“ eines Pfarrers. Dazu hatte Pfarrer Schott einen echten

Werkzeugkasten mitgebracht.



Seine Vikare in Hofheim am Harz hatten ihm diesen zum Abschied geschenkt, gefüllt mit vielen Werkzeugen und damit verbundenen guten Wünschen für seinen neuen Dienst als Gemeindepfarrer.

Natürlich gab es auch die richtigen „Werkzeugkästen der Pfarrer“. Pater Nobert erklärte den Inhalt: Die Geräte zur Kommunion, also Hostien, Kelch, Wein, Kreuz, Kerzen, Weihrauchkessel und verschiedene Öle zu Salbungen. Dazu Bibel, Gesangbuch und Gebetbuch. Der Koffer von Pfarrer Schott sah ähnlich

S

